Öffentliche Beurkundung

Zusammenlegung von Register-Schuldbriefen

Register-Schuldbrief über CHF 700'000.-- (Schweizer Franken siebenhunderttausend) vom      , lastend an 1. Pfandstelle, mit einem Maximalzinsfuss von 10 %, eingetragen zu Lasten Grundstück      , Gemeinde      .

Register-Schuldbrief über CHF 400'000.-- (Schweizer Franken vierhunderttausend) vom      , lastend an 2. Pfandstelle, mit einem Maximalzinsfuss von 10 %, eingetragen mit vorgemerktem Nachrückungsrecht zu Lasten Grundstück      , Gemeinde

Pfandeigentümer

und Schuldner:Herr **Peter Muster,** geb. 11.11.1951, verheiratet, von Chur, wohnhaft Emserstrasse 10, 7000 Chur,

Gläubigerin: **Bank**, mit Sitz in      ,      .

**Zusammenlegung Register-Schuldbriefe**

Die Parteien vereinbaren, die beiden Register-Schuldbriefe zu einem Pfandrecht mit der Pfandsumme von CHF 1'100'000.-- (Schweizer Franken eine Million einhunderttausend) und einem Maximalzinsfuss von 10 % (Art. 818 Abs. 2 ZGB) zusammenzulegen.

Mit der Zusammenlegung wird das vorgemerkte Nachrückungsrecht gegenstandslos und ist im Grundbuch zu löschen.

**Pfandstelle**

Das zusammengelegte Grundpfandrecht lastet allein an 1. Pfandstelle.

**Zins- und Zahlungsbestimmungen**

Die Schuld ist aufgrund einer separaten Vereinbarung zwischen Schuldner und Gläubiger zu verzinsen, abzuzahlen und zu kündigen. Sofern diese Vereinbarung nichts anderes vorsieht, ist die Schuld vom Entstehungstag an vierteljährlich auf den 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember zum durch den Gläubiger jeweils festgesetzten Satz zu verzinsen und unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist jederzeit kündbar.

**Erklärung der Gläubigerin nach Art. 31 NotG**

Die Gläubigerin erklärt hiermit, dass sie gemäss Art. 31 NotG diesen Vertrag vor der notariellen Beurkundung unterzeichnet und dem Inhalt der öffentlichen Urkunde zustimmt.

**Kosten**

Sämtliche Kosten dieser Pfandrechtszusammenlegung gehen zu Lasten des Schuldners.

**Grundbuchanmeldung**

Es wird zum Vollzug im Grundbuch der Gemeinde       angemeldet:

1. Zusammenlegung der Register-Schuldbriefe
2. Löschung Vormerkung Nachrückungsrecht
3. Verweis auf die schuldrechtliche Nebenvereinbarung als Bemerkung (Art. 106 Abs. 1 GBV) zum Register-Schuldbrief

Ort/Datum Ort/Datum

**Gläubigerin Pfandeigentümer und Schuldner**

**Öffentliche Beurkundung**

Vor       Grundbuchverwalter des Grundbuchkreises       erscheint heute der ihm persönlich bekannte      . Dieser liest die Urkunde im Beisein der Urkundsperson und erklärt, dass sie seinem Willen entspricht. Dann unterzeichnet er die Urkunde mit der Urkundsperson.

Die Beurkundung erfolgt ohne Unterbrechung im Büro des Grundbuchamtes in

      Der Grundbuchverwalter